

Mildstedt, am vier und zwanzigsten
 Januar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herr Ludwig Hoffmann
 Herr Carl Martens

der Persönlichkeit nach

_____ ku kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
November des Jahres tausend neun hundert
zweizehn und zwei zu Soting, auf
Föhr, wohnhaft in Neumünster,

Jurist placatus d.
 Sohn des Müllers Jacob Martens und
Fräulein Catharina Caroline
Martens, geborenen Braven
 _____ ku wohnhaft
 in Soting, auf Föhr _____ ;

2. die evangelische Agnes Marie
Margarete Clausen, geborenen Thud

der Persönlichkeit nach

_____ ku kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
Januar des Jahres tausend neun hundert
zweizehn und zwei zu Oldesbølle,
Jaminald Mildstedt, wohnhaft in Osterhusum,
Jaminald Mildstedt

Tochter des Oberverpflegers Munkers Hans
Thomas Clausen und Fräulein
Christine Marie Friederike Clausen
geborenen Röhne, _____ ku wohnhaft
 in Osterhusum _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Müller
Jacob Martens

der Persönlichkeit nach ku ku ku ku ku
Witzungen Hans Thomas Clausen ku ku ku,
65 Jahre alt, wohnhaft in Soting, auf Föhr

4. der Oberverpfleger, Munkers
Hans Thomas Clausen

der Persönlichkeit nach

_____ ku kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Osterhusum,
Jaminald Mildstedt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und ku ku ku ku

Herr Carl Martens
Agnes Marie Margarete Martens geborenen
Clausen Jacob Martens
Hans Thomas Clausen

Der Standesbeamte.



_____ Hauptmann

H. Z. _____ 2 _____ gestorben
St. A. Itzho am 1. April 1947
Nr. 227 /19. 44
Itzho

Mars Carl Martens hat keine
St. A. Itzho am 1. April 1947
unter Familienbuch Nr. 65/47.
 die 2. Ehe geschlossen.

Eingebracht der Mitteilung der
St. A. Itzho vom 4. August 1947.
H.